

Prüfbericht Nr. **55014126** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx18H2 Typ RC36-658  
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RC36  
 Typ RC36-658  
 Radgröße 6,5Jx18H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V10	RC36-658 V10 / ohne Ring	5/112/57,1	38	775	2250	1/2026
SY1	RC36-658 SY1 / ohne Ring	5/112/66,6	40,5	775	2250	1/2026
BM1	RC36-658 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	41	775	2250	1/2026
BM1	RC36-658 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	42	700	2250	1/2026
D4	RC36-658 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	44	775	2250	1/2026
D13	RC36-658 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	44,5	775	2250	1/2026
N42	RC36-658 N42 / ohne Ring	5/114,3/66,1	32	775	2250	1/2026
N42	RC36-658 N42 / ohne Ring	5/114,3/66,1	38	775	2250	1/2026

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 101440  
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung RC36-658 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen JAW  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55014126** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx18H2 Typ RC36-658  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 4

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
V10	5/112/57,1	38	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim
SY1	5/112/66,6	40,5	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,6	41	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	44	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim
N42	5/114,3/66,1	32	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim
N42	5/114,3/66,1	38	775	2250	FE	02/2026	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D4	5/112/66,6	44	825	195/45R18	02/2026	TZT Lamsheim
N42	5/114,3/66,1	38	825	195/45R18	02/2026	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
D4	5/112/66,6	44	825	235/60R18	FE	02/2026	TZT Lamsheim
N42	5/114,3/66,1	38	825	235/60R18	FE	03/2026	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55014126** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx18H2 Typ RC36-658  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 4

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V10 ET38 betrug 11,06 kg.

### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### **Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfbericht Nr. **55014126** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx18H2 Typ RC36-658  
Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 4

### Anlagen

Beschreibung	-	04.03.2026
Radzeichnung Blatt 1-3	RC36-658	01.12.2025
Equipment for wheels	V08.8	23.02.2026
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 8	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. März 2026



Laux

sw

00465102.DOCX

§22 101440\*00